Interview

Schlüssel für die Energiewende

[22.12.2025] Gemeinsam mit Stadtwerken realisiert Verbund Energy4Business - Germany, Vertriebstochter des Unternehmens Verbund, Großbatteriespeicherprojekte. Im Interview erläutert Geschäftsführer Thomas Bächle, warum Batteriespeicher ein zentrales Element der Energiewende sind.

Herr Bächle, warum sind Batteriespeicher für Stadtwerke heute so wichtig?

Batteriespeicher sind mittlerweile unverzichtbar für Stadtwerke. Das hängt eng mit dem Ausbau erneuerbarer Energien zusammen, der neue Herausforderungen mit sich bringt, insbesondere in Bezug auf die Flexibilität im Stromnetz. Batteriespeicher ermöglichen es Stadtwerken, Energie bedarfsgerecht bereitzustellen und gleichzeitig die Netzstabilität zu sichern. Außerdem bieten sie neue Vermarktungsmöglichkeiten, die auch die finanziellen Perspektiven für Stadtwerke verbessern können.

Welche Strategie verfolgt Verbund, um die Bedeutung von Batteriespeichern weiter zu erhöhen?

Wir haben früh erkannt, wie entscheidend Batteriespeicher in der heutigen Energieversorgung sind. Aktuell betreibt Verbund 15 Anlagen in Deutschland und Österreich mit einer Gesamtleistung von etwa 110 Megawatt (MW). Weitere 300 MW sind bereits in Planung, und damit verfolgt Verbund konsequent das Ziel, vier Gigawatt zu erreichen. Mit unserer Vertriebsabteilung Verbund Energy4Business Germany bieten wir individuelle Lösungen, um speziell Stadtwerke, aber auch Weiterverteiler und Industriekunden bei der Umsetzung ihrer Projekte zu unterstützen.

Wie unterstützt Verbund Stadtwerke konkret bei Batteriespeicherprojekten?

Wir sehen uns als Partner der Stadtwerke. Das bedeutet, dass wir sie in allen Phasen eines Batteriespeicherprojekts begleiten – von der Planung über die Umsetzung bis hin zur Vermarktung. Unser Flexibilitätsteam ist darauf spezialisiert, maßgeschneiderte Lösungen zu finden, die sicherstellen, dass jede Anlage optimal ins Energiesystem integriert wird.

In welchen spezifischen Bereichen finden Batteriespeicher Einsatzmöglichkeiten?

In der Elektromobilität helfen sie beispielsweise, Lastspitzen an Schnellladestationen abzufangen. In der Industrie können sie Verbrauchsspitzen reduzieren und den Eigenverbrauch von überschüssigem Solarstrom optimieren. Auch in Kombination mit Wind- und PV-Anlagen kommen zunehmend Speichertechnologien zum Einsatz. Solche Anwendungen sind entscheidend für die Netzstabilität und die Effizienz der Energieversorgung.

> **„Batteriespeicher stellen Energie bedarfsgerecht bereit und sichern die Netzstabilität.“**

Was sollten Stadtwerke bei der Implementierung von Batteriespeichern beachten?

Eine klare Planung von Anfang an ist entscheidend. Stadtwerke sollten die technischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen gut verstehen. Wir sind bereit, um beratend zur Seite zu stehen und

helfen dabei, Lade- und Entladepläne zu optimieren, um Netzgebühren zu minimieren und den Eigenverbrauch zu steigern.

Gibt es konkrete Beispiele für eine gelungene Zusammenarbeit mit Stadtwerken?

Ein schönes Beispiel ist unsere Partnerschaft mit den Stadtwerken Münster. Wir arbeiten gemeinsam an einem Lithium-Ionen-Großbatteriespeicher mit 16 MW Leistung und 32 Megawattstunden Kapazität. Die Inbetriebnahme ist für Anfang 2027 geplant. Dieses Projekt zeigt, wie wir effizient zusammenarbeiten können, um die Herausforderungen im Bereich der Energiespeicherung auch auf regionaler Ebene zu meistern.

Inwiefern trägt Ihre Optimierungsplattform dazu bei, den Stadtwerken die Arbeit zu erleichtern?

Unsere Optimierungsplattform ist ein wertvolles Werkzeug, um die wirtschaftliche Effizienz von Batteriespeichern zu steigern. Sie analysiert nicht nur in Echtzeit relevante Marktpreise, sondern unterstützt auch die Stadtwerke bei der optimalen Nutzung der Speicher – sei es für Regelenergie oder kurzfristigen Handel. So können sie ihre Auslastung und Einnahmen maximieren.

Welche Perspektiven sehen Sie für die Zukunft von Batteriespeichern speziell im regionalen Umfeld?

Ich bin überzeugt, dass Batteriespeicher eine zentrale Rolle in der zukünftigen Energieversorgung spielen werden. Sie helfen dabei, kurzfristige Schwankungen in der Erzeugung und im Verbrauch auszugleichen und unterstützen effektiv die Einspeisung erneuerbarer Energien. Unsere Erfahrungen zeigen, dass eine intelligente Kombination aus moderner Speichertechnologie und durchdachter Betriebsführung praktikable und wirtschaftliche Lösungen für Stadtwerke bieten kann. Als Flexibilitätsanbieter der ersten Stunde mit eigenen Assets ist Verbund in jedem Fall sehr gut aufgestellt, um Stadtwerke auf diesem Weg zu begleiten.

()

• Der Beitrag ist im Schwerpunkt Energiespeicherung der Ausgabe November/Dezember 2025 von stadt+werk erschienen. Hier können Sie ein Exemplar bestellen oder die Zeitschrift abonnieren.

Stichwörter: Energiespeicher, VERBUND, Verbund Energy4Business Germany